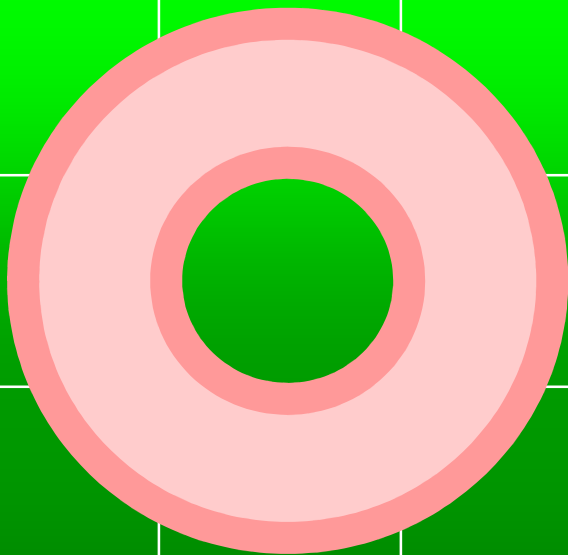


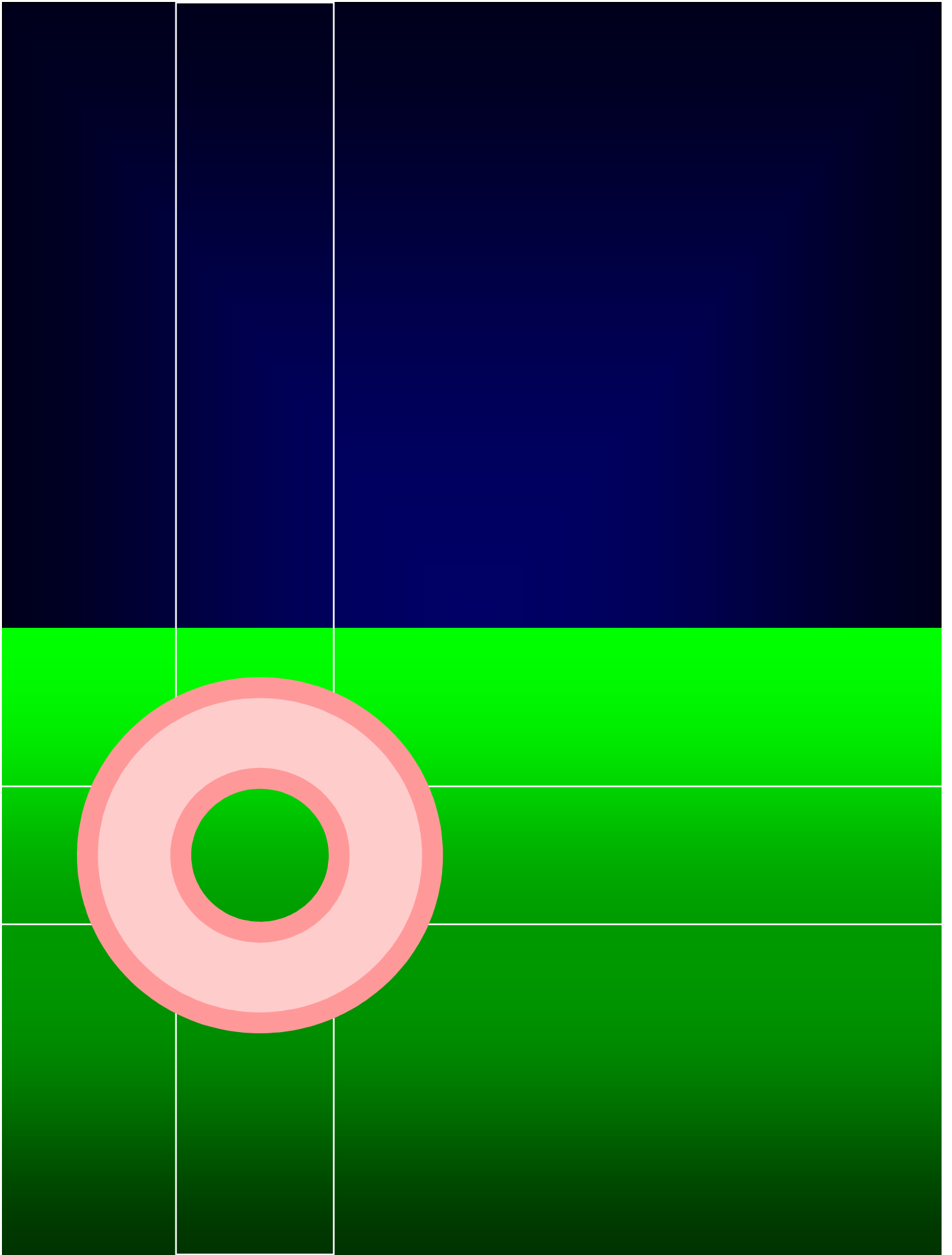
GL 467

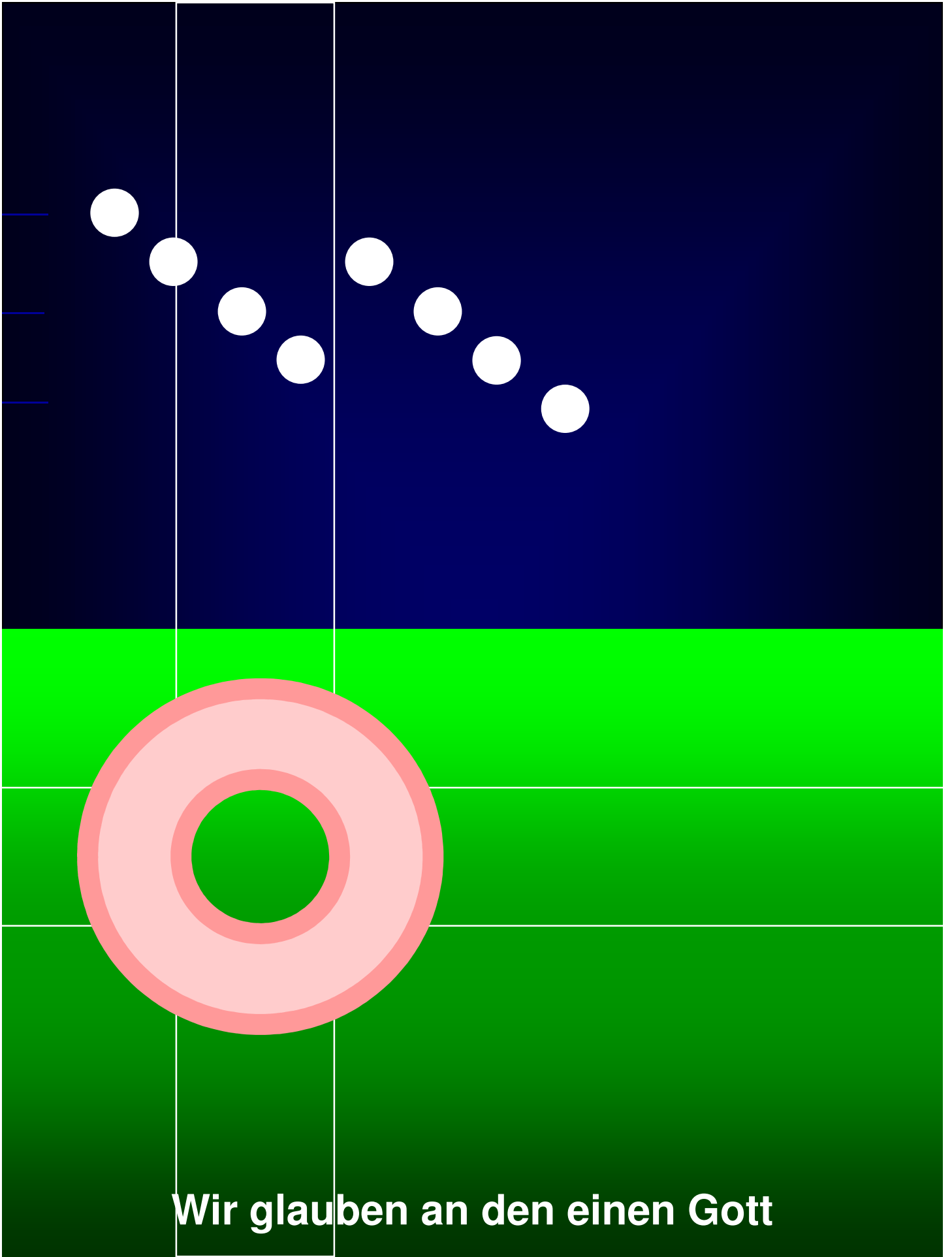
„Wir glauben an den einen Gott“



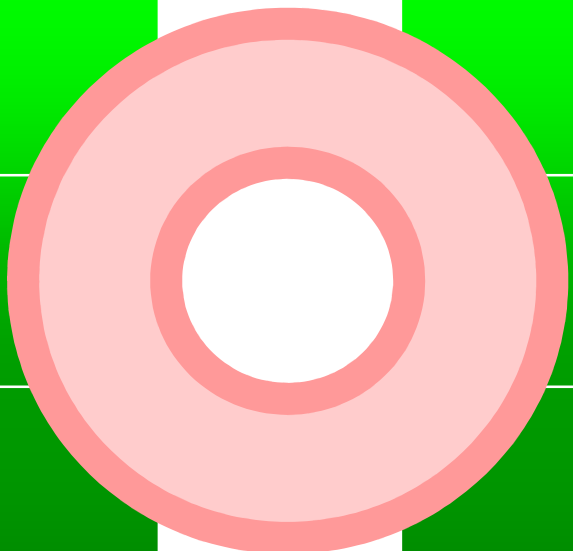
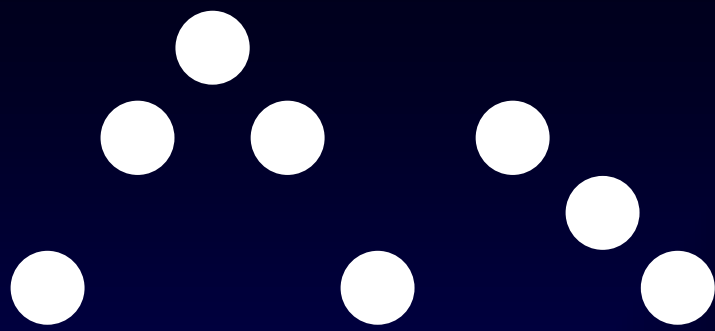
T: Limburg 1931

M: Innsbruck 1588, Erhard Quack 1941

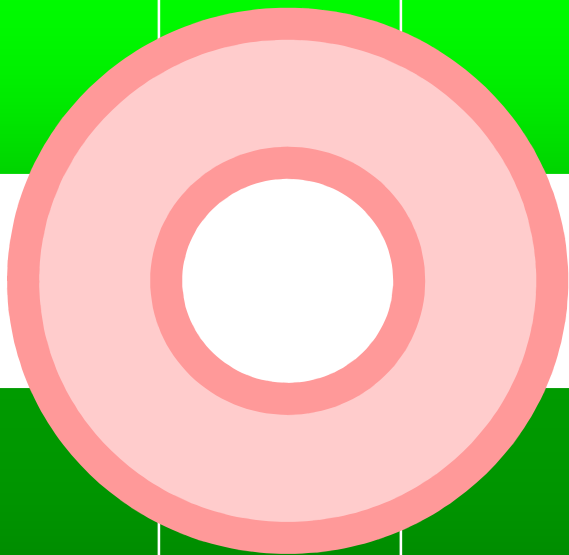
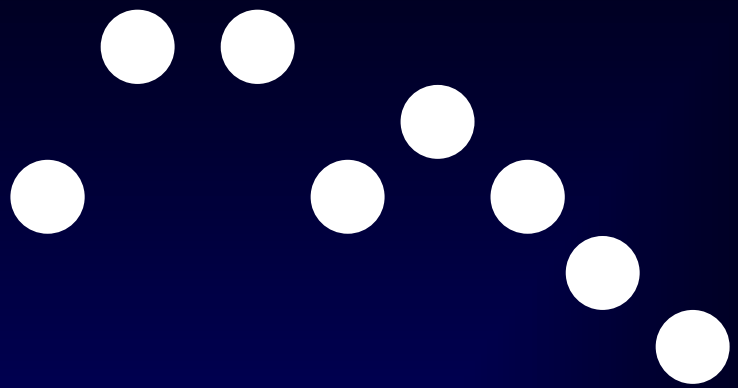




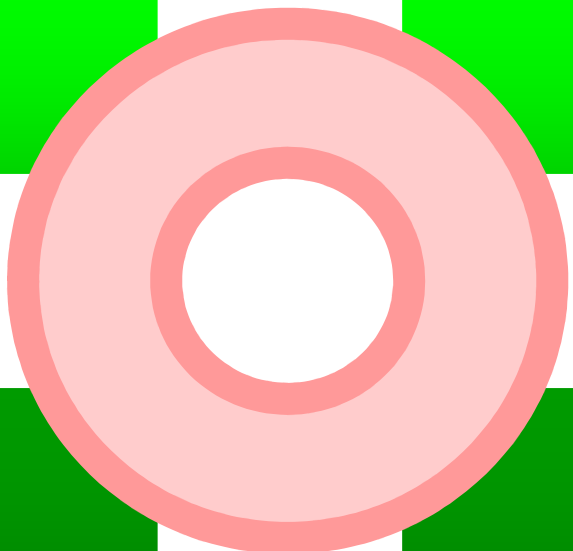
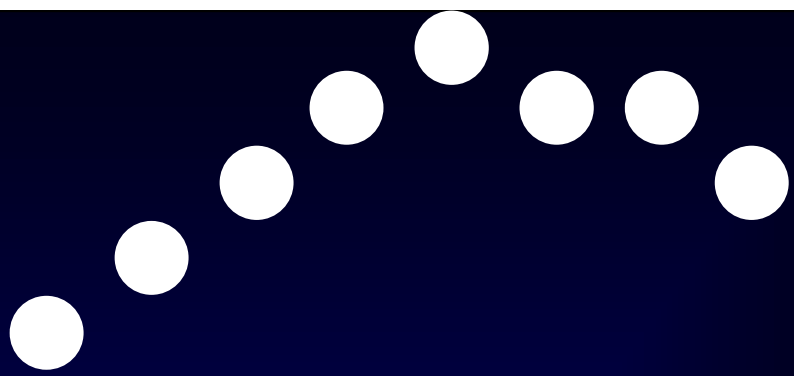
Wir glauben an den einen Gott



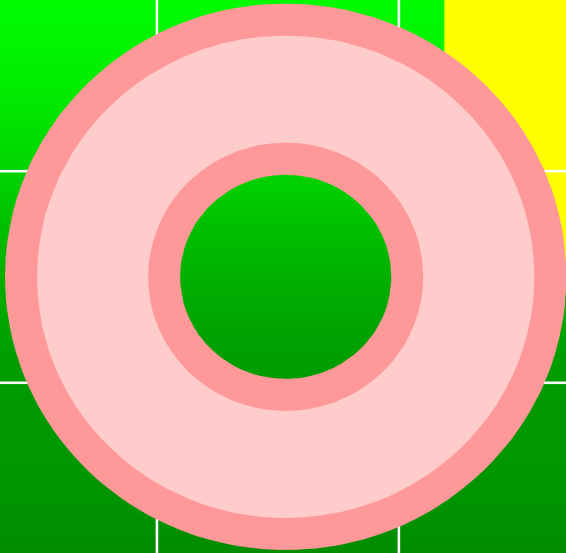
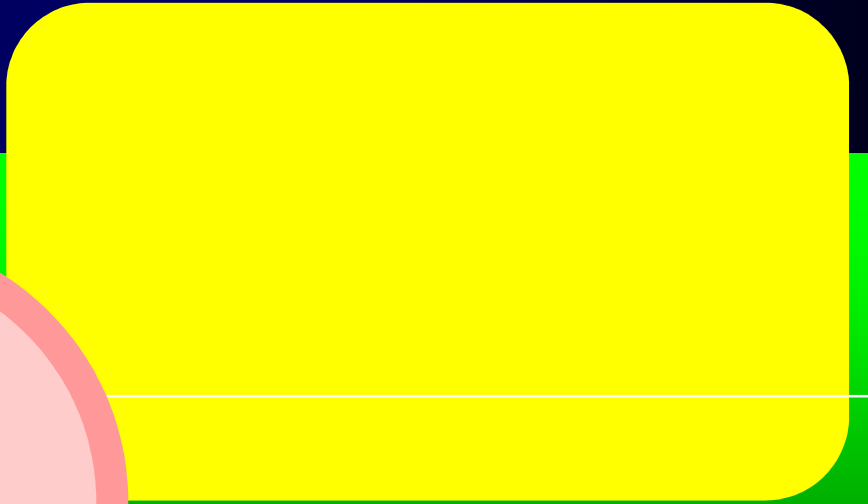
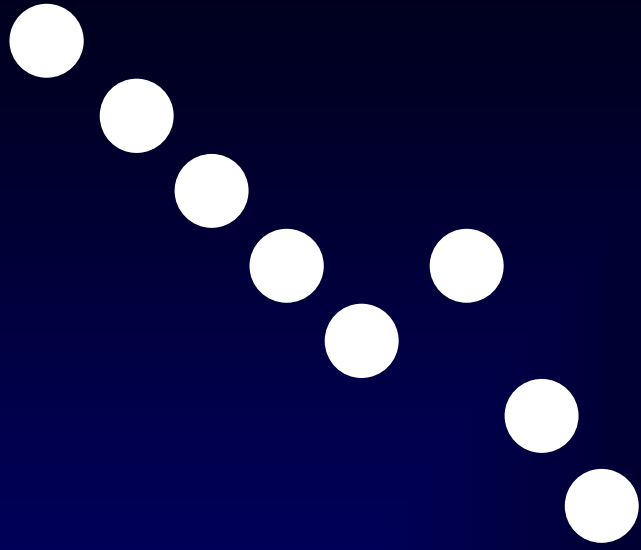
**den Vater der erschuf die
Welt**



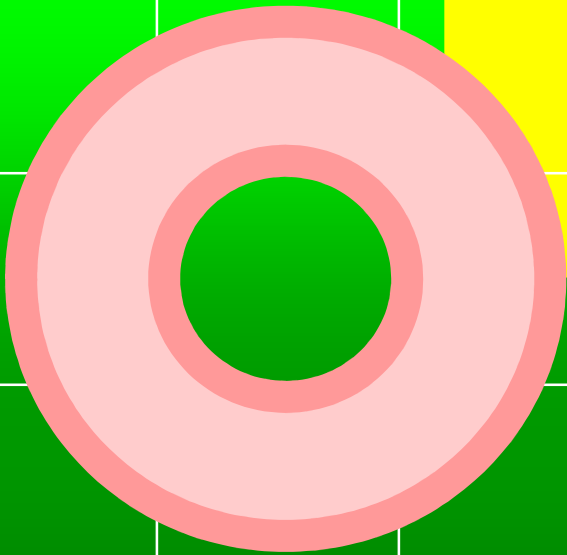
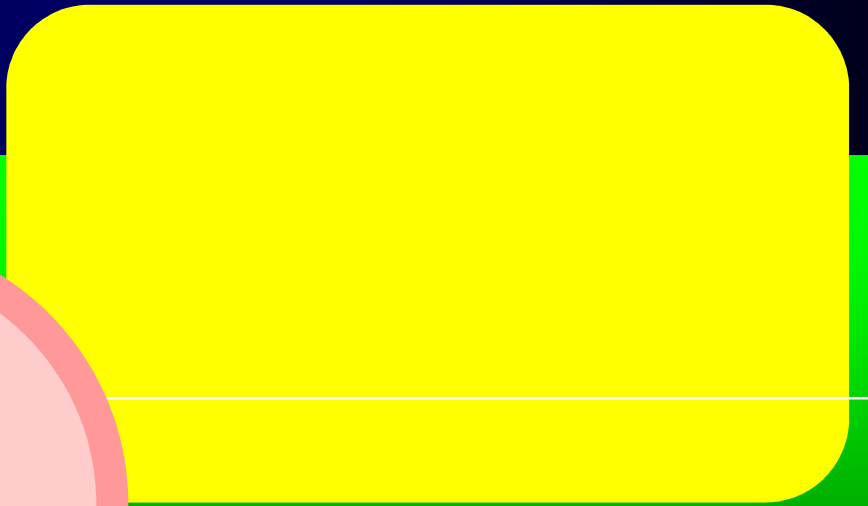
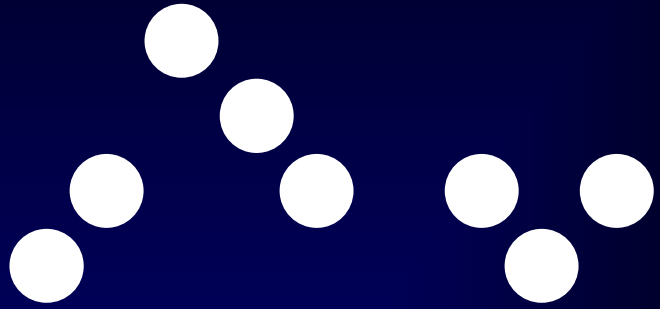
**den Sohn der für uns litt den
Tod**



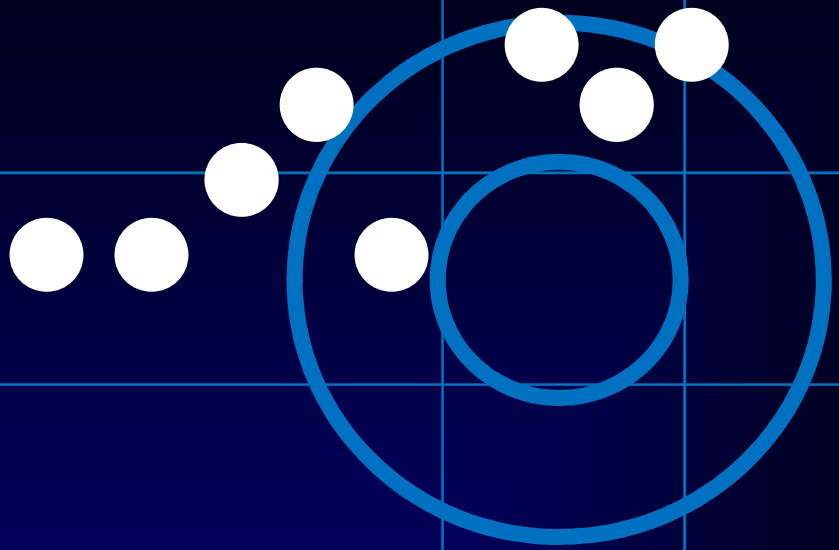
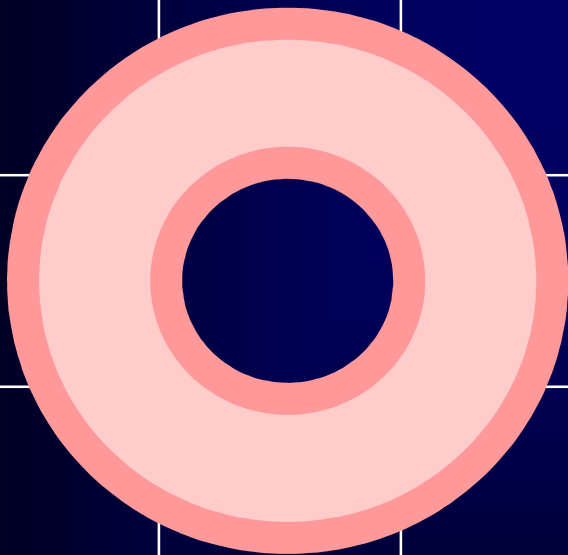
**den Heiligen Geist der uns
erhält**



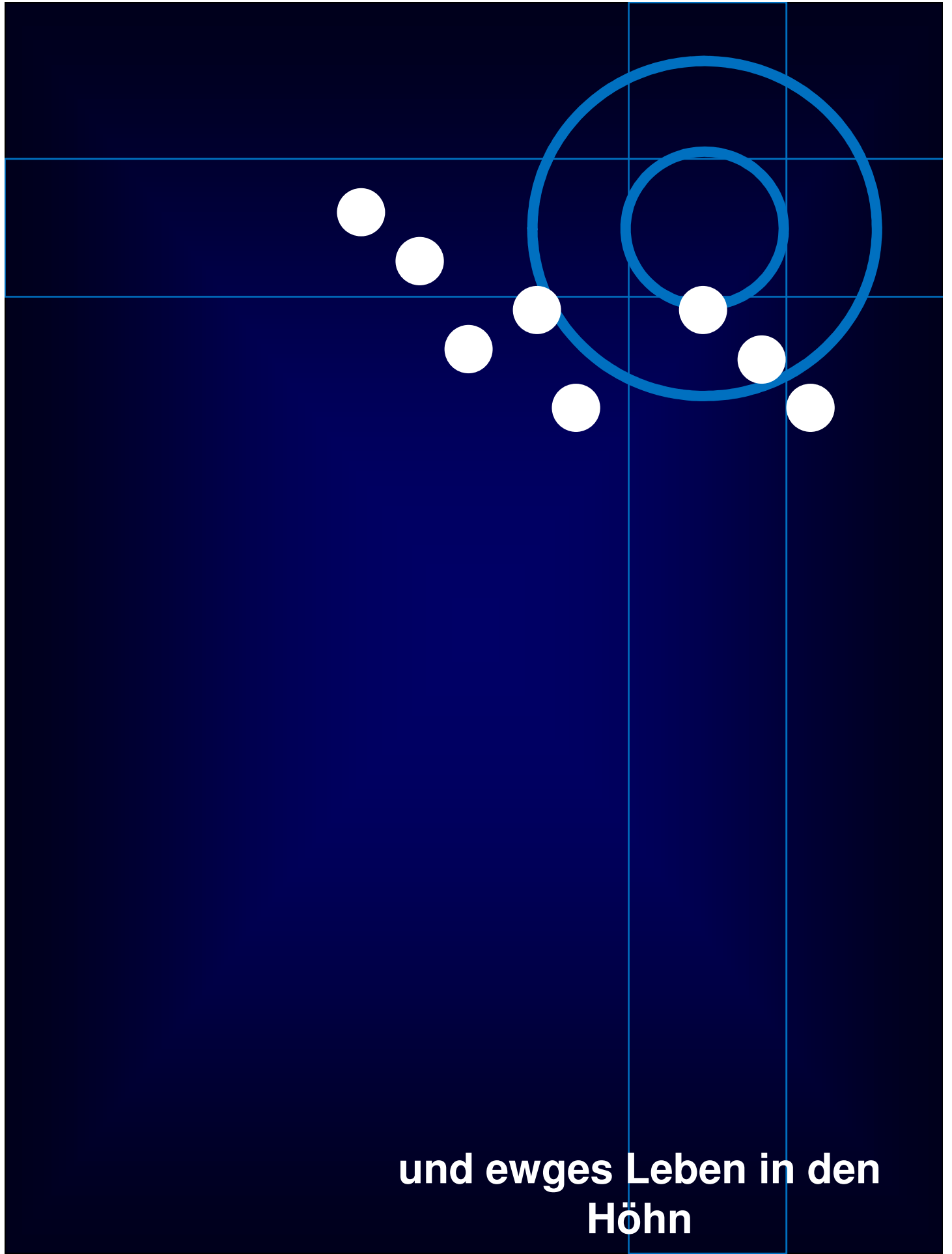
**wir glauben an die Kirch
allein**



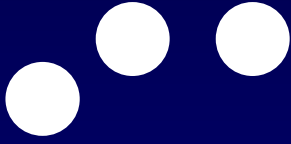
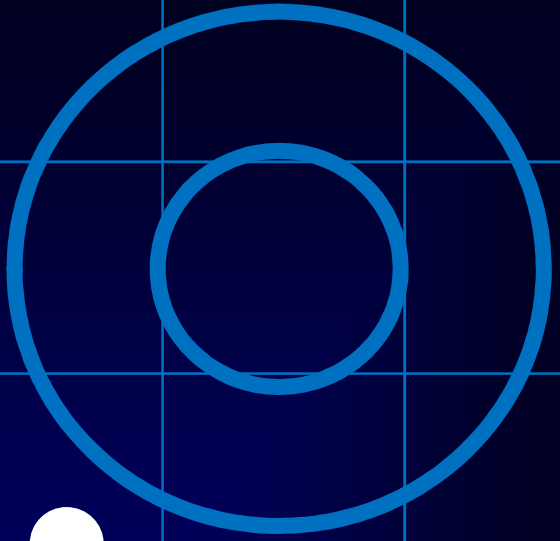
die einzig heilig allgemein



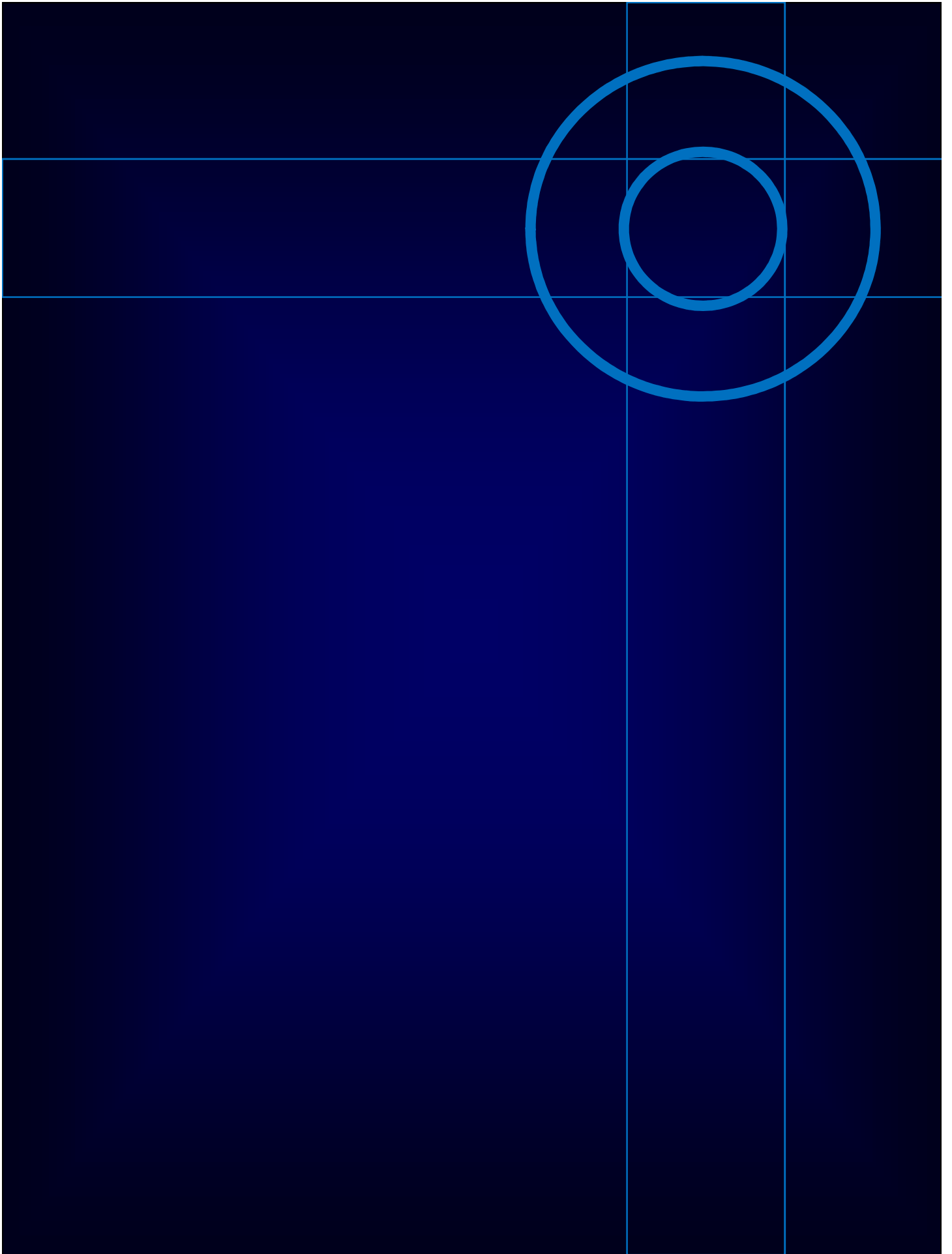
**und an des Leibes
Auferstehn**

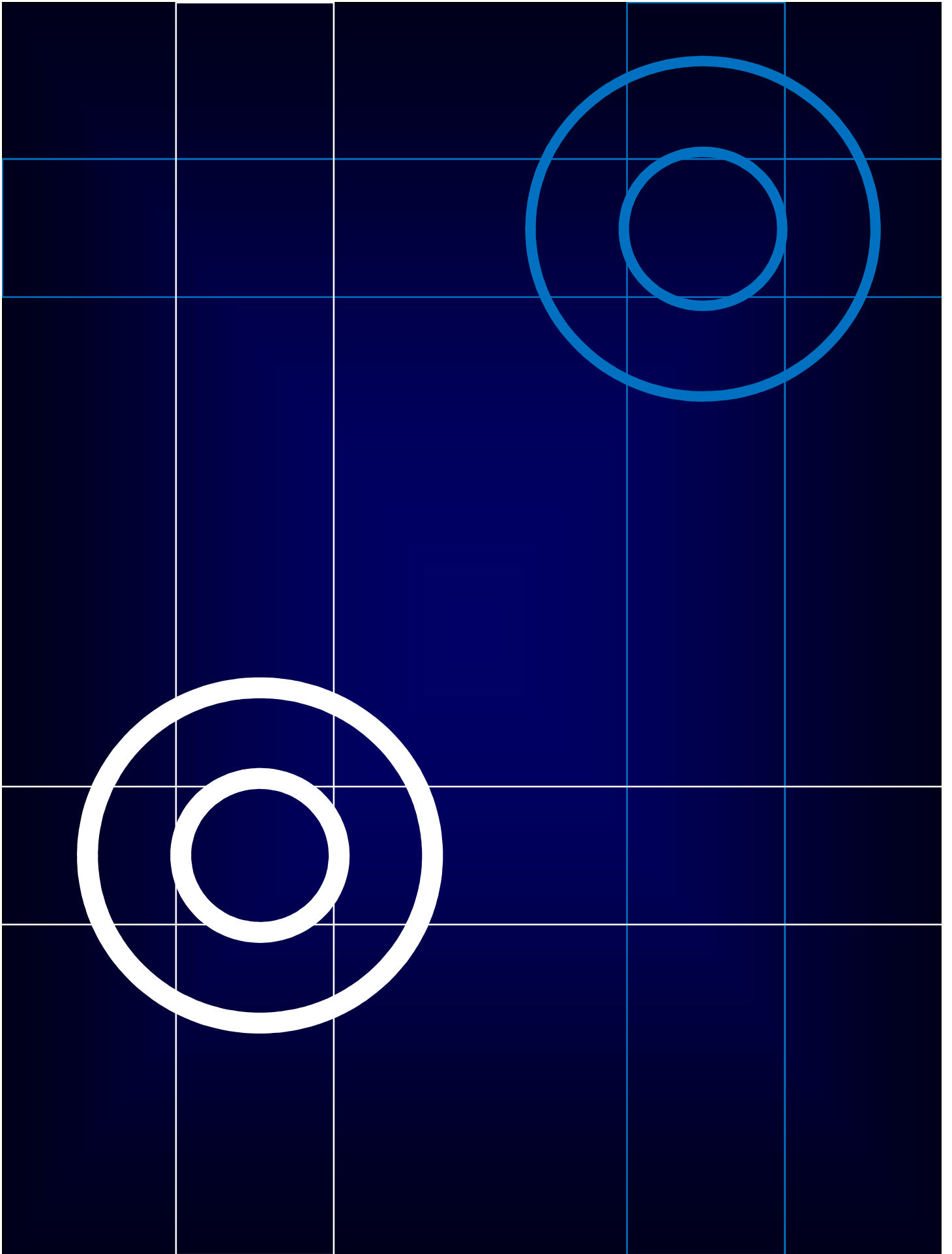


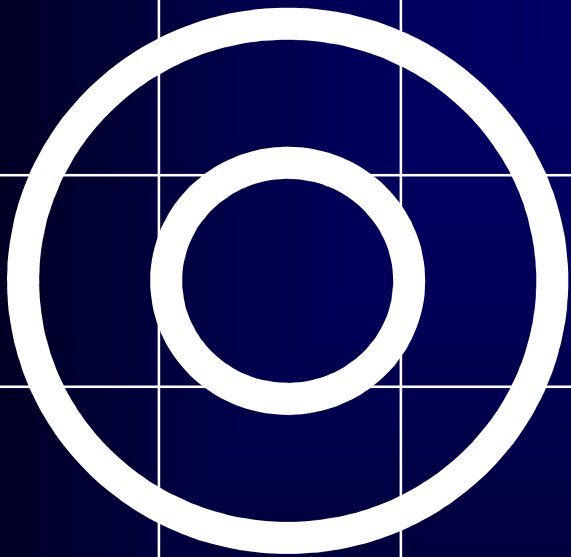
und ewges Leben in den
Höhn



Amen







GL 867

Wir glauben an den einen Gott

GL 867

den Vater
der erschuf die Welt

GL 867

den Sohn
der für uns litt den Tod

GL 867

den Heiligen Geist
der uns erhält

GL 867

wir glauben an die Kirch allein

die einig
heilig
allgemein

GL 867

und an des Leibes Auferstehn
und ewges Leben in den Höhn

Amen

